



Willkommensklassen

www.stiftung-spi.de/projekte/willkommensklassen/

In den zwei Willkommensklassen an den [SPI-Fachschulen](#) bekommen Jugendliche aus 10 verschiedenen Herkunftsländern die sprachliche Basis für ihren Start in Deutschland. Die Willkommensklassen dauern ein Jahr. Im Anschluss können beispielsweise in berufsqualifizierenden Lehrgängen erste Bildungsabschlüsse erworben werden.

Eine Klasse ist der Alphabetisierung gewidmet, in der anderen gibt es neben Deutsch als Zweitsprache auch allgemeinbildenden Unterricht. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt liegt bei der Berufsorientierung.

Der Unterrichtsschwerpunkt ist Deutsch als Zweitsprache. Sobald es die Sprachkenntnisse erlauben, lernen sie im Rahmen von Hospitationen auch die beruflichen Perspektiven in den Klassen der Fachschulen kennen. Im Projekt „Berufsbotschafter“ begleiten Auszubildende in der Altenpflege Willkommenschüler/innen und geben ihnen Einblick in ihre Arbeit.

Ziel der Willkommensklassen für Jugendliche über 16 Jahre ist primär der Erwerb der deutschen Sprache, um sie auf weitere Schritte in Richtung Schulabschluss, berufsqualifizierender Lehrgang oder Berufsausbildung vorzubereiten.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung
Hallesches Ufer 32 – 38
10963 Berlin
Ansprechpartner/in: Beate Swoboda

Telefon: 030 25937390

Fax: 030259373950

E-Mail: [fachschulen\(at \)stiftung-spi.de](mailto:fachschulen@stiftung-spi.de)

Website: www.spi-fachschulen.de

Verkehrsverbindung

U7 Möckernbrücke; U6 Hallesches Ufer

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

- Erwerb der deutschen Sprache
- Vorbereitung auf Schule, berufsqualifizierende Lehrgänge oder Berufsausbildung

Struktur

Status: aktuell

